Personalentwicklung für die öffentliche Verwaltung

Personalentwicklung & Coaching · Anbieter: IU Akademie IU Internationale Hochschule

FÖRDERUNG & KOSTEN

Kurspreis: auf Anfrage

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

Kursdaten auf einen Blick

Durchführung	Online
Lernformat	Self-Paced
Dauer	4 Monate in Vollzeit oder 8 Monate in Teilzeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Kursstart	Startet alle 14 Tage
Vorkenntnisse	Keine Vorerfahrung
Abschluss	Zeugnis auf Hochschulniveau
Inklusive	Berufscoaching, Notebook / Tablet (geliehen)

Bildungsträger & Kontakt

IU Akademie IU Internationale Hochschule
Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
Telefon: 030 22027283
E-Mail: weiterbildung@iu-akademie.de
Web: https://www.iu-akademie.de

Kurs online ansehen

01 Kursbeschreibung

Die Qualifikation und Motivation von Beschäftigten in der Verwaltung? Ist eine echte Herausforderung. Immer weniger Personal muss mehr Arbeit bewältigen. Erwartet werden zum Beispiel mehr Flexibilität im Arbeitsalltag sowie ein offener Umgang mit neuen fachlichen oder technischen Anforderungen. Mit Deiner Weiterbildung Personalentwicklung für die öffentliche Verwaltung nimmst Du eine Rolle ein, die dazu Lösungen bietet.

Deine Weiterbildung macht Dich fit im Talentmanagement und in der Personalentwicklung. Dazu beschäftigst Du Dich mit Blended Learning genauso wie mit einem gezielten Coaching und Mentoring. Und weil gerade neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung häufig zum Stolperstein werden, lernst Du praxisnah in einem Seminar, wie Du eine Kultur für Neues erfolgreich implementieren kannst. Nach Deiner Online-Weiterbildung Personalentwicklung für die öffentliche Verwaltung weißt Du, wie Du Lern- und Entwicklungstheorien in die Praxis umsetzt. Und somit auch die Kompetenz und Performance von Mitarbeitenden steigern kannst. Dazu gehören auch das Learning Design und die Learning Experience, die Du individuell auf den Charakter der Menschen abstimmen kannst. Und die Gestaltung von wirksamen, kompetenzorientierten Lernumgebungen – in analoger, digitaler sowie hybrider Form.

02 Lehrplan & Module

1. Talentmanagement und Personalentwicklung

Der demographische Wandel in Deutschland zwingt Unternehmen aktuell dazu, Talente zu finden, zu fördern, weiterzuentwickeln und zu binden. Das Personalmanagement ist folglich mit der kontinuierlichen Aufgabe konfrontiert, sowohl das Talentmanagement als auch die damit eng verbundene Personalentwicklung so zeitgemäß und effizient wie möglich zu gestalten. Dieses Verständnis gilt es den Studierenden im Rahmen des Kurses zu präsentieren und ihnen das notwendige Handwerkszeug zur Umsetzung von Talentmanagement- und Personalentwicklungs-Aktivitäten zu vermitteln.
Kursinhalte
Grundlagen von Talentmanagement und Personalentwicklung Begriffe und Definitionen
Rechtliche Grundlagen
Der demographische Wandel
Ethische Rahmenbedingungen
Kompetenz- und Performance-Management Kompetenz- und Skill-Management
Performance und Potential
E-Learning und Blended Learning Besonderheiten und Rahmenbedingungen
Planung, Ausgestaltung und Kontrolle
IT-Grundlagen
Management Development Leadership Development
360°-Feedbacks
Coaching und Mentoring
Talent Relationship Management Zielgruppendefinition
Arbeitgeberversprechen
Suchstrategien
Kandidatenbindung
Organisatorische Implementierung Verantwortlichkeiten und Struktur
Rolle der Führungskräfte
IT-Systeme für Talentmanagement und Personalentwicklung
Talentmanagement und Personalentwicklung in Großunternehmen und KMUs am Beispiel der Banken
Erfolgskontrolle von Talentmanagement und Personalentwicklung Kennzahlen und KPIs
Problematik der Erfolgskontrolle
Internationales Talentmanagement und internationaler Personalentwicklung Internationale Personalentwicklung
Ein Anwendungsbeispiel: ABB Talentmanagement und Personalentwicklung bei ABB
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Fallstudie

2. Seminar: Neue Technologien und Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung

Im Rahmen dieses Kurses beschäftigen sich die Studierenden mit einem Fachthema des systematischen und zukunftsfähigen Innovationsmanagements. Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, sich selbstständig in ein kommunales Zukunftsprojekt einzuarbeiten und die gewonnenen Erkenntnisse strukturiert zu dokumentieren und zu präsentieren. Praxisnahes Wissen wird bei der Bearbeitung einer konkreten Problemstellung unter der Nutzung von Kreativitätspotenzialen unmittelbar angewendet. Die Ausarbeitung von themenspezifischen Konzepten zur Umsetzung kommunaler Produkte, dem Ehrenamt oder der Politik (Voraussetzungen, Bedingungen, Planung der personellen, sachlichen und finanziellen Ressourcen inkl. Investition und Folgekosten, Fortbildungsbedarf etc.) soll gezeigt werden. Darüber hinaus ist bei komplexen Innovationsthemen kooperatives bzw. interdisziplinäres Arbeiten in Innovationsnetzwerken von großer Bedeutung. Die Themenstellungen aus Disziplinen wie der Soziologie, der Organisationswissenschaft, der Managementlehre oder der Personalwirtschaft sollen in die Erstellung von Handlungsempfehlungen münden.
Kursinhalte
Dieser Kurs behandelt aktuelle Themenfelder des systematischen und zukunftsorientierten Innovationsmanagements im öffentlichen Sektor. Jeder Teilnehmende bearbeitet ein individuelles Thema über die Umsetzung kommunaler Veränderungen und das Nutzen von Kreativitätspotenzialen für Ehrenamt, Administration oder Politik. Theoriebezogene Inhalte über Besonderheiten des Veränderungsmanagements in der Bundes-/Landes- und Kommunalverwaltung werden hierbei in einem anwendungsbezogenen Kontext über das Erkennen und Bewerten zukünftiger Trends mit dem Entwickeln und Umsetzen einer institutionellen Innovationsstrategie verknüpft, wodurch die praktische Relevanz zwischen Verwaltungswissenschaften, Ökonomie und Politik deutlich wird. Mögliche Themen hierzu können die Planung und Organisation von Innovationslabors, das Konzeptionieren von Erhebungssettings von Bürgern und Organisationen für die Nutzerzentrierung oder die Erstellung eines Transformations-Konzeptes von der Analyse des Ist-Zustandes bis zum Methodeneinsatz sein.
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Seminararbeit

3. Lern- und Entwicklungstheorien

Gesellschaftlicher Wandel und das Zeitalter der Digitalisierung und Mediatisierung von Gesellschaft und Arbeitswelt machen das lebenslange Lernen immer bedeutsamer. Dabei steht die Weiterentwicklung im beruflichen Kontext ebenso im Fokus wie die stetige Entwicklung der eigenen Persönlichkeit. Persönlichkeitsmerkmale, Kompetenzen, Einstellungen und Verhaltensstile verändern sich durch unterschiedliche Einflüsse – oft unbemerkt – und führen dazu, dass ein Mensch mit Mitte 50 nicht mehr so ist wie mit 30. Doch wie entwickeln sich Menschen eigentlich weiter und welche Möglichkeiten und Voraussetzungen haben sie, um zu lernen? Diese Fragen stehen im Vordergrund dieses Kurses.
Kursinhalte
Lernen, ein Leben lang Lernen und Entwicklung
Gesellschaftlicher Wandel und Lebenslanges Lernen
Kompetenz und Performanz
Selbstorganisation und selbstorganisiertes Lernen
Lernen und Kompetenzentwicklung
Klassische Lerntheorien Behavioristische Ansätze
Lernen am Modell
Kognitivistische Ansätze
Neuere lerntheoretische Ansätze Konstruktivistische Ansätze
Systemtheoretische Ansätze
Motivationstheoretische Ansätze
Handlungstheoretische Ansätze
Neurophysiologische und neurobiologische Betrachtung des Lernens
Soziales Lernen und Lernen im virtuellen Raum Kontextabhängigkeit des Lernens
Soziales Lernen
Konnektivismus
Interaktion und Kommunikation in und mit der virtuellen Welt
Netzwerk und Kollaboration
Zentrale Entwicklungsphasen des Erwachsenenalters Entwicklungspsychologische Grundlegungen
Frühes Erwachsenenalter
Mittleres Erwachsenenalter
Spätes Erwachsenenalter
Zentrale Entwicklungsthemen und -konzepte des Erwachsenenalters Identität, Rolle und soziale Beziehungen
Berufliche Sozialisation
Übergänge, Lebensereignisse, Krisen
Subjektive Ziele von Entwicklung
Gesundheit
Möglichkeiten der Unterstützung von Lernen und Entwicklung Lernbegleitung und Lernberatung Ermöglichungsrahmen schaffen
Coaching und Supervision
Kollegiale Beratung und Intervision
Lernen in und zwischen Organisationen Organisationales und interorganisationales Lernen
Formelle Lernprozesse in Organisationen
Informelle Lernprozesse in Organisationen
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Fachpräsentation

4. Learning Design und Experience

Kompetenzentwicklung durch Personalentwicklungsprozesse ist immer mit Lernerfahrungen verbunden, die in einen bestimmten Rahmen eingebettet und von äußeren Einflüssen tangiert sind. Idealerweise ist dieser Rahmen unter besonderer Berücksichtigung des Lernziels durch die Personalentwicklung so zu gestalten, dass Inhalte von dem Lernenden verstanden werden und ihn anregen, mit dem vermittelten Lernstoff zu arbeiten und ihn in der Praxis anzuwenden (sog. Learning Design). Ziel eines wirksamen Learning Designs ist es, eine optimale und positive Lernerfahrung zu erzeugen. Die Grundlagen zur methodischen Gestaltung erfolgreicher Lernumgebungen sind Gegenstand dieses Kurses. Dabei werden die Inhalte auf den Aufbau arbeitsplatz- und tätigkeitsbezogener Kompetenzen abgestellt. Insoweit wird neben Ansätzen zum Aufbau von Wissen vor allem auf den Ermöglichungsrahmen für den Aufbau von situationsbezogenen, beruflichen Erfahrungen abgestellt und neben klassischen Ansätzen auch Workplace Learning-Konzepte betrachtet.
Kursinhalte
Lernen im Kontext der Kompetenzorientierung Kompetenz als neue Währung
Wissens- und Erfahrungsaufbau durch Lernprozesse
Lernprozesse als Grundlage der Personalentwicklung
Gestaltung wirksamer Lernumgebungen Begriff Learning Design und Lernumgebung
Formen von Lernumgebungen
Dimensionen einer Lernumgebung
Ausgestaltung der Lernumgebung nach dem Lernziel
Kompetenzorientierte Lernumgebungen Grundlagen einer kompetenzorientierten Lernumgebung
Wissenserwerb durch Instruktion
Erfahrungsaufbau durch Konstruktion und Reflexion
Digitale Lernumgebungen Begriff, Arten und Grundprinzipien digitaler Lernformate
Infrastruktur digitaler Formate
Rahmenbedingungen digitaler Formate
Wissensaufbau durch E-Learning-Arrangement
Erfahrungsaufbau durch digitale Lernformate
Hybride Lernumgebungen Begriff und Arten hybrider Lernformate
Kompetenzaufbau durch hybride Lernformate
Arbeitsplatz als Lernumgebung Begriff Workplace Learning
Lernförderliche Gestaltung von Arbeitsplätzen
Lernen im Wandel Agile Lernumgebung
Individualisierung des Lernens
Fakten zum Modul: Niveau: Master · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Fachpräsentation

03 Enthaltene Zertifikate

Trägerzertifikat: Zeugnis auf Hochschulniveau

04 Voraussetzungen

Vorkenntnisse

Niveau: Keine Vorerfahrung

Zulassungsvoraussetzung: gute Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.

Niveau: Die Weiterbildung ist auf dem inhaltlichen Niveau eines Master Studiengangs. Eine Weiterbildung auf Master-Niveau ist anspruchsvoller als auf Bachelor-Niveau. Vorhandenes Grundlagenwissen im gewählten Fachbereich ist deshalb von Vorteil.

Technische Voraussetzungen

Laptop mit Internetzugang.

05 Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende
- Fachkräfte

Mögliche Berufsbilder: Personalentwickler, Personalreferent

NÄCHSTER SCHRITT

Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren

IU Akademie IU Internationale Hochschule · Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
030 22027283 · weiterbildung@iu-akademie.de · https://www.iu-akademie.de

Online ansehen